

# SILENT *Cello*<sup>TM</sup>

---

## SVC50

---

## Bedienungsanleitung

*Vielen Dank für den Kauf des Yamaha SILENT Cello<sup>TM</sup>. Damit Sie das Potential Ihres SILENT Cello<sup>TM</sup> voll nutzen können, raten wir Ihnen, die Bedienungsanleitung vor Gebrauch aufmerksam durchzulesen. Bewahren Sie die Anleitung danach für später anfallende Fragen sorgfältig auf.*

### Inhalt

<b>Vorsichtsmaßnahmen</b> .....	<b>2</b>
<b>Instrument/Zubehör</b> .....	<b>3</b>
<b>Teilebezeichnungen</b> .....	<b>4</b>
<b>Vorbereitung und Einstellung</b> .....	<b>6</b>
■ Stimmen .....	6
■ Anbringen der Bruststütze.....	7
■ Anbringen der Kniestütze.....	8
■ Stachel .....	9
<b>Unterbringung des Instruments in der Tragetasche ...</b>	<b>10</b>
<b>Auswechseln der Saiten</b> .....	<b>11</b>
<b>Stromversorgung</b> .....	<b>13</b>
■ Batteriebetrieb .....	13
■ Netzbetrieb .....	13
<b>Anschluß an externe Geräte</b> .....	<b>14</b>
<b>Bedienung</b> .....	<b>16</b>
<b>Halleffekt</b> .....	<b>16</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>17</b>

**Sie werden viele Jahre Spaß mit Ihrem SILENT Cello™ haben, wenn Sie die folgenden, einfachen Regel beachten:**

### ■ Einsatzort

Um Verformung, Verfärbung oder ernsthaftere Schäden zu vermeiden, schützen Sie das Instrument und seine Bestandteile bitte vor folgenden Einflüssen:

- Direktem Sonnenlicht (z.B. in der Nähe eines Fensters).
- Hohen Temperaturen (z.B. in der Nähe einer Heizung, im Freien oder tagsüber in einem Auto).
- Übermäßiger Feuchtigkeit.
- Übermäßiger Staubeinwirkung.
- Starke Erschütterungen.

### ■ Stromversorgung

- Schalten Sie das Instrument nach Gebrauch stets aus.
- Bei Netzbetrieb trennen Sie den Netzadapter von der Steckdose, wenn das System voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird.
- Ziehen Sie den Netzadapter auch bei einem aufziehenden Gewitter aus der Steckdose.
- Stecken Sie den Netzadapter nicht in eine Steckdose, von der elektrische Geräte mit hoher Leistungsaufnahme gespeist werden (z.B. elektrische Heizkörper oder Öfen). Vermeiden Sie außerdem auch den Gebrauch von Mehrfachsteckdosen, da hierbei die Klangqualität leidet und Beschädigungen nicht ausgeschlossen sind.

### ■ Schalten Sie das System vor dem Herstellen von Geräteverbindungen aus

- Zur Vorbeugung gegen eine mögliche Beschädigung des Instruments sowie anderer Geräte (Verstärkeranlage usw.) schalten Sie vor dem Anschließen bzw. Abtrennen von Kabeln alle Geräte AUS.

### ■ Handhabung und Transport

- Wenden Sie beim Betätigen der Bedienelemente sowie beim Anschließen und Herausziehen von Steckern nicht zu viel Kraft auf.
- Ziehen Sie zum Trennen von Verbindungen stets am Stecker und nicht am Kabel.
- Entfernen Sie alle Verbindungskabel, bevor Sie das System transportieren.
- Fall, Stoß und Ablegen schwerer Gegenstände auf dem Instrument können Kratzer und andere Schäden zur Folge haben.

### ■ Reinigung

- Reinigen Sie Gehäuse und Bedienteile mit einem weichen und trockenen Tuch.
- In hartnäckigen Fällen kann das Tuch leicht angefeuchtet werden.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel wie Alkohol oder Verdüner.
- Legen Sie auch keine Gegenstände aus Weichplastik (Vinyl usw.) auf das Instrument, da diese verkleben und das Gehäuse verfärben können .

### ■ Elektrische Störungen

- Da das Instrument digitale Schaltungen enthält, könnte bei zu dichter Platzierung an einem Fernseh- oder Rundfunkgerät der Empfang beeinträchtigt werden. Halten Sie in einem solchen Fall bitte einfach etwas Entfernung zu den betroffenen Geräten ein.

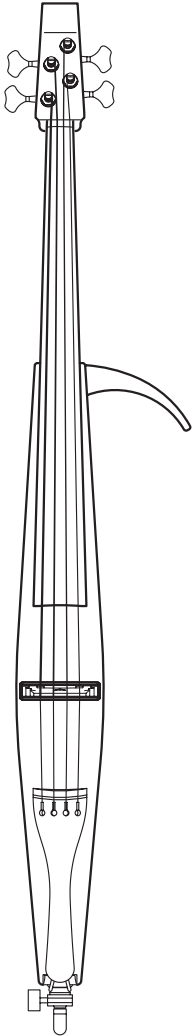
Yamaha kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die auf falsche Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückführbar sind.

# Instrument/Zubehör

Überzeugen Sie sich nach dem Öffnen der Verpackung davon, daß die folgenden Teile vollständig vorhanden sind:

## SVC50

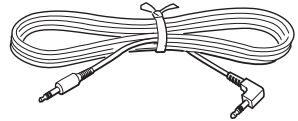
- Cello x 1



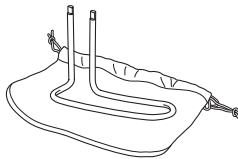
- Steg x 1



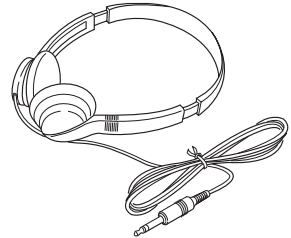
- Audiokabel x 1  
(Für den Anschluß an die AUX IN-Buchse)



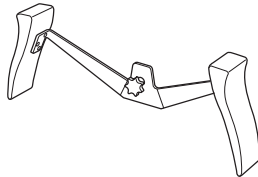
- Bruststütze x 1



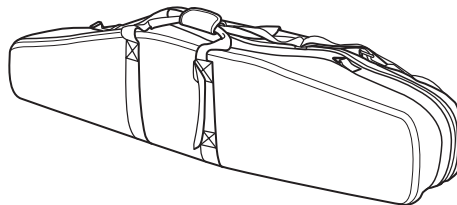
- Stereokopfhörer x 1



- Kniestützen x 1



- Tragetasche x 1



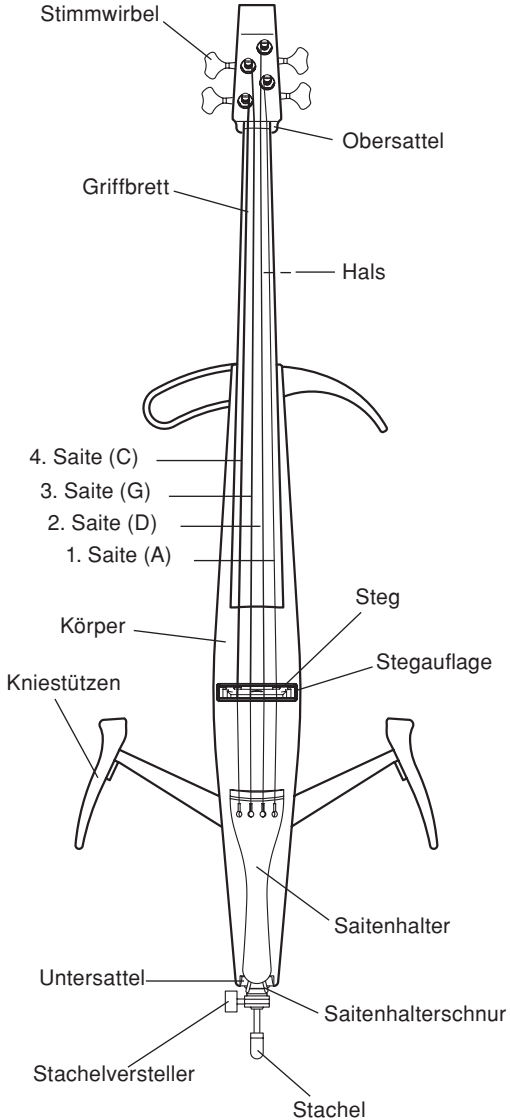
\* Die Kartonstücke in der Tragetasche sind Formteile für den Versand.  
Entfernen Sie diese Teile, bevor Sie die Tragetasche zur Aufbewahrung des Instruments verwenden.

\* Netzadapter (separat erhältlich): Yamaha PA-3C (in Japan), PA-130 (in anderen Ländern)

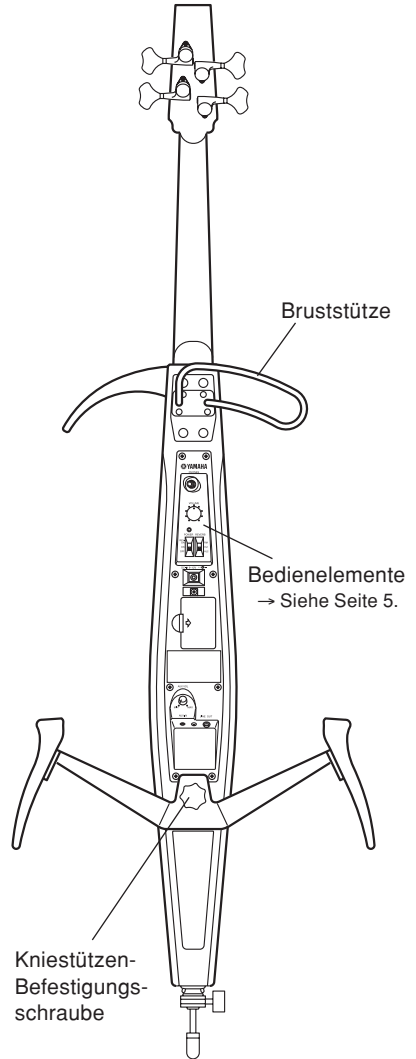
\* Zum Spielen des SVC50 benötigen Sie 2 Batterien vom Typ AA (SUM-3).

# Teilebezeichnungen

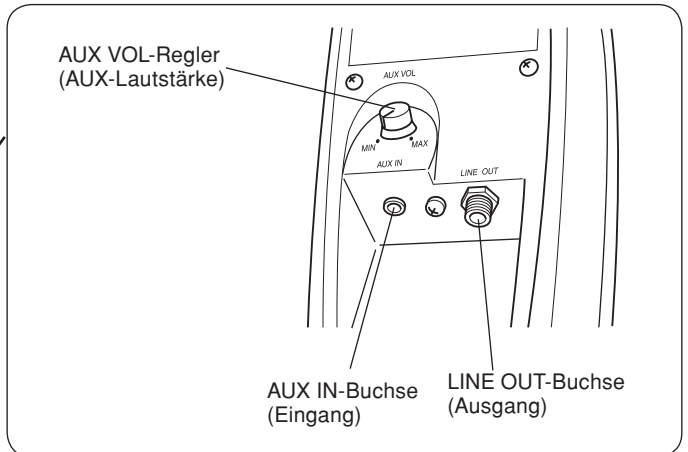
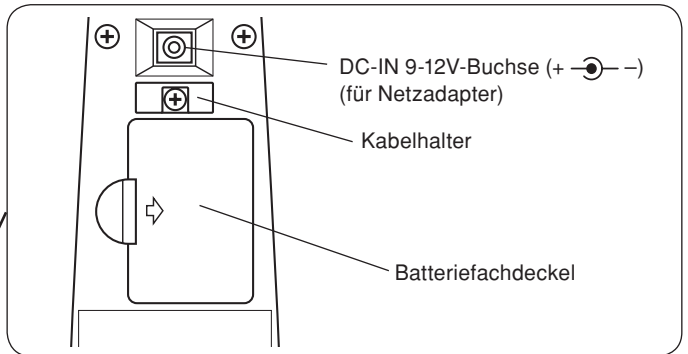
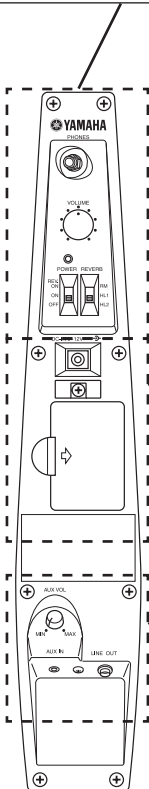
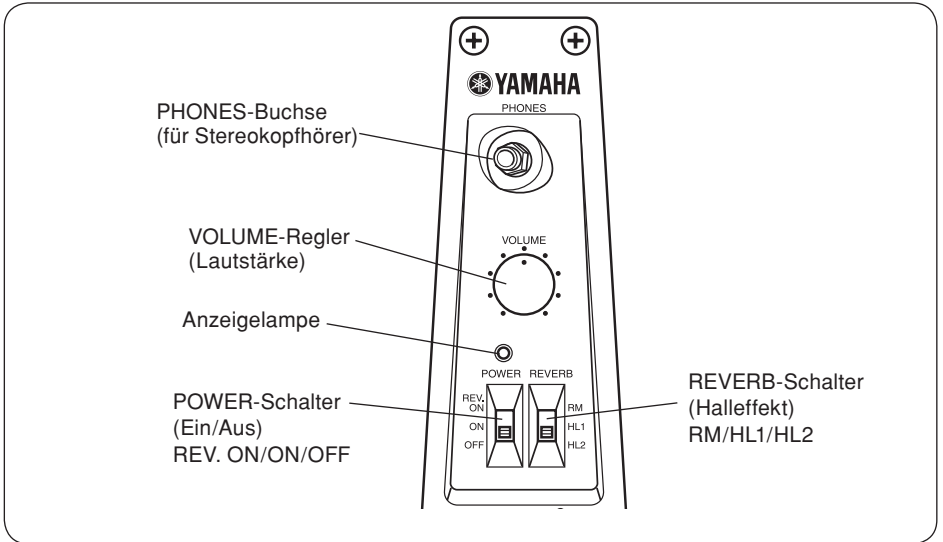
## ● Oberseite



## ● Rückseite



# ● Bedienelemente

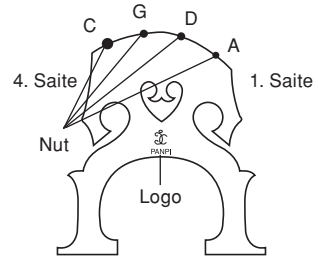


# Vorbereitung und Einstellung

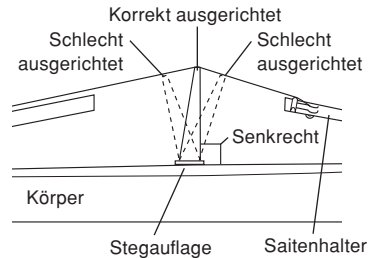
## ■ Stimmen

Das Instrument wird mit noch nicht angebrachtem Steg geliefert. Stellen Sie zunächst den Steg unter die Saiten, um diese dann zu stimmen.

- Die tiefste Nut des Stegs ist zur Aufnahme der 1. Saite (A) vorgesehen, die Nut am anderen Ende für die 4. Saite (C). Achten Sie darauf, daß der Steg richtig herum angesetzt wird, und stellen Sie ihn dann auf die Stegauflage. Die Stegseite mit dem Logo muss in Richtung Saitenhalter weisen.
- Die dem Saitenhalter zugewandte Seite des Stegs muß senkrecht stehen. Sollte sie schräg stehen, korrigieren Sie diesen Mangel, indem Sie mit beiden Händen justieren. Vergewissern Sie sich, daß jede Saite auf dem Steg in ihrer Nut liegt.



[Vom Saitenhalter aus gesehen]

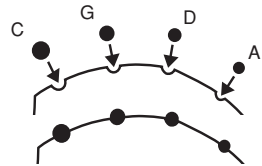


**Vorsicht** Achten Sie darauf, dass die Saiten beim Spielen des Instruments richtig in ihren Nuten im Steg liegen.

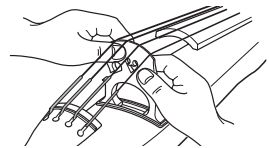
Saiten können aus ihrer Nut rutschen, wenn Sie den Sitz des Stegs korrigieren oder Saiten auswechseln. Insbesondere die 1. Saite (A) und die 4. Saite (C) springen leicht aus ihrer Nut, weshalb Sie sie beim Stimmen des Instruments leicht mit dem Finger in die Nut drücken sollten.

**Vergewissern Sie sich vor dem Spielen sowie auch vor der Aufbewahrung des Instruments davon, dass der Steg senkrecht steht.**

Auch wenn der Steg anfänglich senkrecht ausgerichtet wurde, kann er sich beim Stimmen der Saiten neigen. Justieren Sie den Steg in diesem Fall so, dass er wieder senkrecht steht. Der Steg muß unbedingt senkrecht stehen. Wenn er zu einer Seite geneigt steht, leidet der Klang, wobei auch das Instrument Schaden nehmen kann.

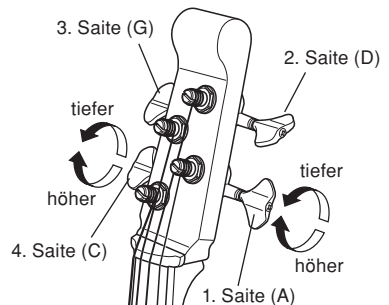


[Sicherstellen, dass keine der Saiten aus der Nut gerutscht ist]

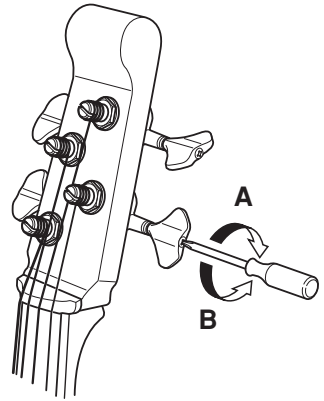


[Steg muß senkrecht stehen]

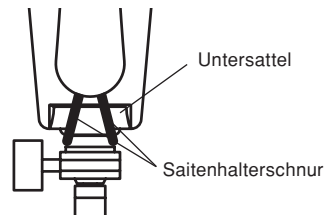
- Die Saiten werden durch Drehen der Wirbel auf die folgenden Tonhöhen eingestimmt: Die 1. Saite auf A, die 2. auf D, die 3. auf G und die 4. auf C. Sie können zum Stimmen ein Klavier, eine Stimmgabel, ein Stimmgerät u. dgl. verwenden.



- Mit den Zugverstellungsschrauben in den Wirbeln können Sie den Drehwiderstand passend einstellen.
  - \* Wenn der Wirbel zu leichtgängig arbeitet
    - Drehen Sie die Schraube nach rechts (im Uhrzeigersinn: **A**)
  - \* Wenn der Wirbel zu schwergängig arbeitet
    - Drehen Sie die Schraube nach links (entgegen den Uhrzeigersinn: **B**)
- Prüfen Sie nach dem Stimmen, daß die dem Saitenhalter zugewandte Seite des Stegs senkrecht steht. Sollte sie schräg sein, lockern Sie die Saiten ein wenig um den Sitz des Stegs dann mit beiden Händen zu berichtigen.



**Vorsicht** Achten Sie darauf, daß die Saitenhalterschur richtig auf dem Untersattel liegt.



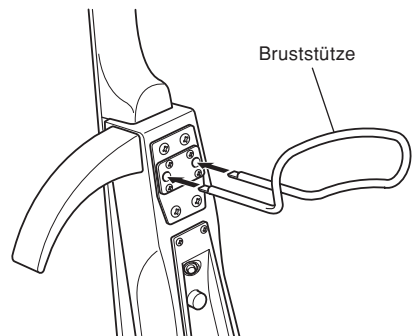
## ■ Anbringen der Bruststütze

Bei angebrachter Bruststütze können Sie das Instrument beim Spielen mit Ihrem Oberkörper stützen.

Stecken Sie die beiden Enden der Bruststütze bis zum Anschlag in die Löcher oben auf der Rückseite, wie in der Abbildung dargestellt.

- \* Achten Sie bei der Anbringung auf korrekte Ausrichtung der Bruststütze.

Rückseite des SILENT Cello™



## ■ Anbringen der Kniestütze

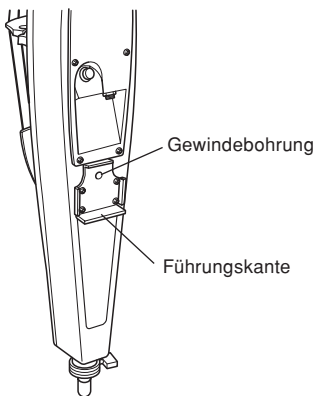
Die Kniestütze erlaubt es dem Musiker, das Instrument mit den Knien zu halten.

Drehen Sie die Befestigungsschraube an der Kniestütze in die Gewindebohrung unten auf der Rückseite, wie in der Abbildung verdeutlicht.

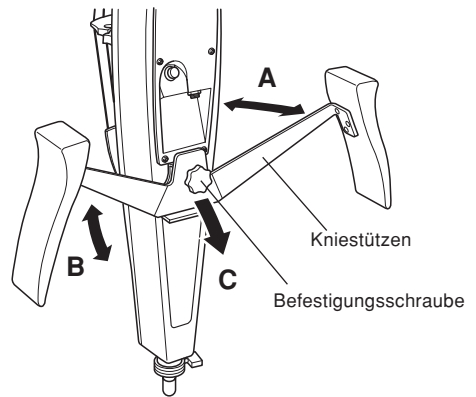
### ● Vorsicht! Beim Anbringen oder Abnehmen der Kniestütze

- Halten Sie das Instrument beim Anbringen/Abnehmen der Kniestütze fest.
- Zum Anbringen der Kniestütze setzen Sie deren Unterkante auf die Führungskante der Halterung. (Siehe Zeichnung 1.)
- Die Befestigungsschraube sollte angezogen werden, bis das in Zeichnung 2 durch "A" gekennzeichnete Spiel aufgenommen ist. Die Stütze ist jedoch so konstruiert, daß sie auch bei fest angezogener Schraube "B" in Drehrichtung Spiel hat.
- Achten Sie beim Anbringen/Abnehmen der Kniestütze darauf, daß sie nicht herunterfällt oder gegen das Instrument schlägt. Dies ist insbesondere beim Abnehmen der Kniestütze wichtig, da sie nach Lösen der Befestigungsschraube leicht in Richtung "C" kippen und zu Fall kommen kann (Zeichnung 2). Halten Sie die Stütze daher mit der Hand fest.

[ Zeichnung 1 ]



[ Zeichnung 2 ]



- Tragen Sie das Instrument nicht an den Kniestützen. Halten sie es beim Tragen stets am Hals oder am Körper.

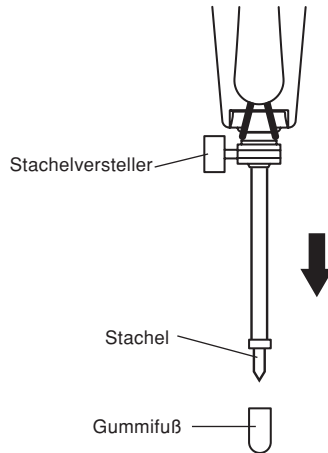


## ■ Stachel

Lösen Sie den Stachelversteller, um den Stachel dann bis zur gewünschten Länge herauszuziehen. Ziehen Sie den Stachelversteller abschließend wieder an.

Achten Sie beim Verstauen des Instruments in seiner Tragetasche sowie auch bei Nichtgebrauch des Instruments darauf, daß der Gummifuß über der Spitze des Stachels angebracht ist.

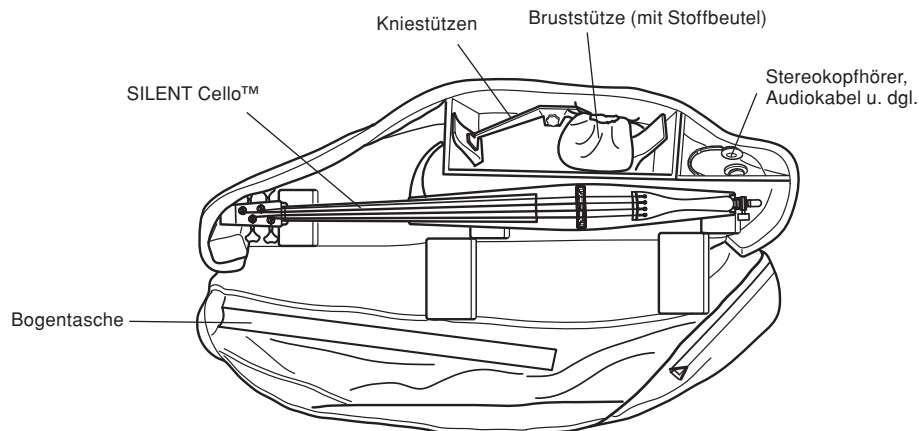
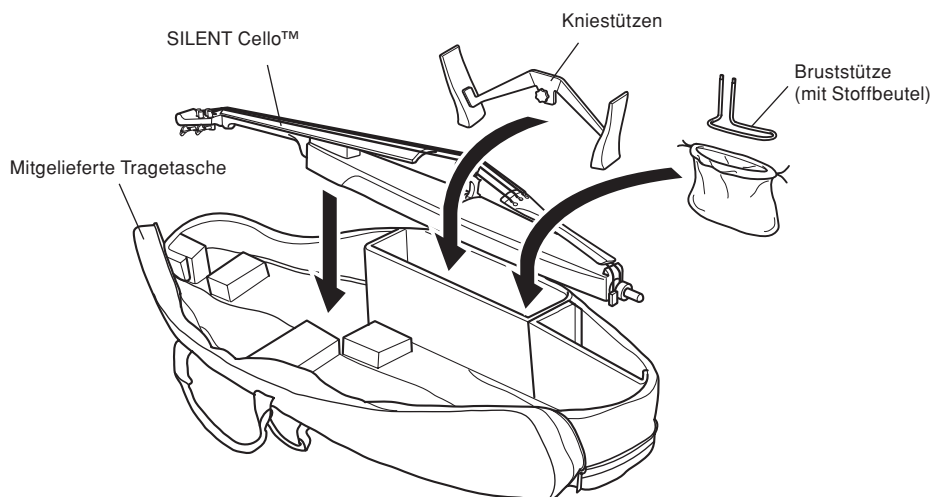
- **Der Stachel ist sehr spitz. Seien Sie daher bitte vorsichtig, wenn Sie ohne den Gummifuß spielen.**
- **Achten Sie stets darauf, daß der Stachelversteller fest angezogen ist, damit das Instrument beim Spielen nicht zu Fall kommt.**
- **Vermeiden Sie ein Heben oder Schwenken des Instruments bei gelöstem Stachelversteller. Der Stachel könnte dabei aus dem Instrument rutschen und eine Verletzung verursachen.**



# Unterbringung des Instruments in der Tragetasche

Die mitgelieferte Tragetasche ist speziell für dieses Instrument vorgesehen. Die Konstruktion der Tasche erlaubt ein Aufbewahren und Transportieren des Instruments mit angebrachtem Steg.

- Legen Sie den Bogen stets in sein Etui, bevor Sie ihn in die Bogentasche der Tragetasche legen.
- Die Tragetasche ist für den Transport des Instruments gedacht. Sie schützt es jedoch nicht vor Schlägen und Stößen. Achten Sie bei Transport oder Lagerung des Instruments daher darauf, daß es keinen Stößen ausgesetzt wird und keine anderen Gegenstände auf der Tasche abgelegt werden.
- Bevor Sie das Instrument in die Tasche legen, nehmen Sie die Knie- und Bruststütze ab und schieben den Stachel bis zum Anschlag in das Instrument.



# Auswechseln der Saiten

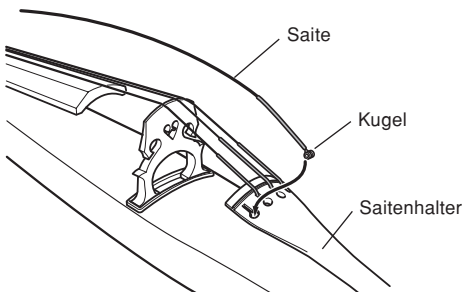
Wenn die Saiten älter werden, nimmt die Klangqualität allmählich ab, und im Extremfall läßt sich das Instrument nicht mehr stimmen. Wenn Sie vermuten, daß die Saiten zu alt geworden sind, ersetzen Sie durch neue.

Ersetzen Sie die Saiten stets einzeln durch neue, auch dann, wenn alle Saiten ausgewechselt werden sollen.

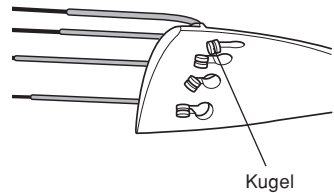
- Die Saiten sind am Ende sehr spitz und können Verletzungen verursachen. Lassen Sie beim Auswechseln von Saiten entsprechende Vorsicht walten.
- Bringen Sie Ihr Gesicht beim Auswechseln und Stimmen von Saiten nicht zu dicht an das Instrument. Wenn die Saite reißt, kann sie die Augen und andere Gesichtsteile verletzen.

## Aufziehen von Saiten

**1** Führen Sie zunächst die Kugel am Ende der Saite durch das betreffende Loch im Saitenhalter und ziehen Sie die Saite dann straff, damit sie fest in der Nut zu liegen kommt und von der Kugel auf der Unterseite des Saitenhalters gehalten wird.

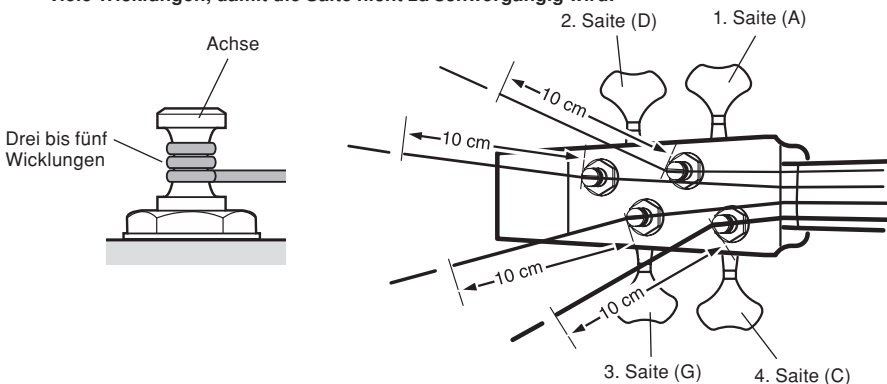


[Von der Unterseite des Saitenhalters aus gesehen]



**2** Ziehen Sie das andere Ende der Saite bis zum betreffenden Stimmwirbel und kürzen Sie die Saite mit einer Kneifzange o. dgl. so, dass ihr Ende etwa 10 cm über den Wirbel hinausragt\*.

- \* Drei bis fünf Wicklungen der Saite um die Achse sind im Normalfall ausreichend. Die korrekte Wicklungszahl kann auch von der Art der verwendeten Saiten abhängig sein. Achten Sie darauf, daß die jeweilige Saite mindestens drei Mal um die Achse gewickelt wird, aber vermeiden Sie zu viele Wicklungen, damit die Saite nicht zu schwergängig wird.



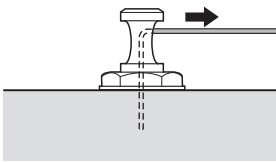
**3** Stecken Sie das Ende der gekürzten Saite ganz in das Loch der Wirbelachse und knicken Sie die Saite um 90°. Ziehen Sie in Richtung Saitenhalter leicht an der Saite, um für Spannung zu sorgen, und drehen Sie dabei am Wirbel, um die Saite um die Wirbelachse zu wickeln. Die Abbildung zeigt die Richtung, in der die Saiten auf die Achsen gewickelt und die Wirbel gedreht werden sollten. Achten Sie darauf, daß die Saite nach unten in Richtung Wirbelmechanik aufgewickelt wird, wie in der unten abgedruckten Abbildung dargestellt. Beim Aufziehen einer Saite kann der Steg kippen. Achten Sie darauf, daß der Steg senkrecht steht. Prüfen Sie dabei auch, daß jede Saite auf dem Steg in ihrer Nut liegt.

\* **Vergewissern Sie sich, daß der Steg mit der zum Saitenhalter weisenden Seite lotrecht auf dem Körper steht.**

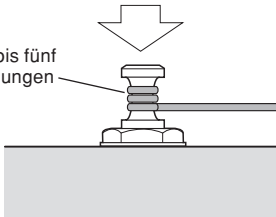
Das Ende der Saite in dieses Loch stecken



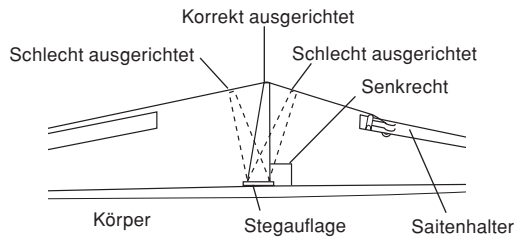
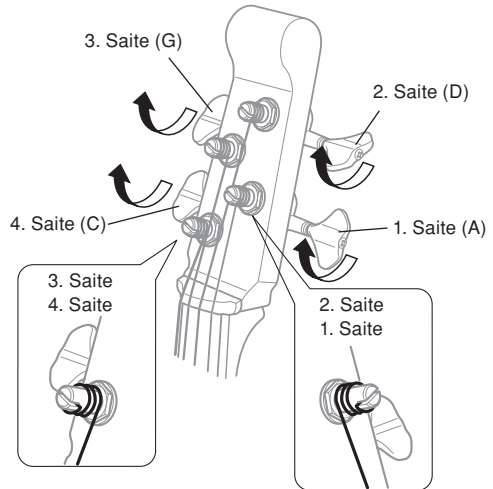
[Von vorne aus gesehen]



Drei bis fünf Wicklungen



[Drehrichtung der Wirbel und Wickelrichtung der Saiten]



**4** Stimmen Sie nun die einzelnen Saiten mit Hilfe eines Klaviers, einer Stimmgabel oder eines Stimmgeräts u. dgl. durch Drehen der Wirbel ein.

\* **Siehe Abschnitt "Stimmen". (Seite 6)**

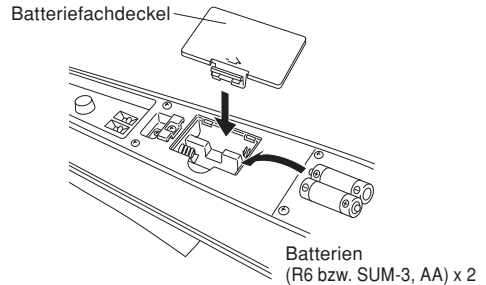
- Wenn das Instrument voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollten Sie die Saiten um etwa einen Ganzton lockern.
- Bevor Sie auf dem Instrument spielen, sollten Sie jedesmal nachsehen, ob der Steg senkrecht steht. Wenn der Steg nicht ordnungsgemäß ausgerichtet ist, kann er beschädigt werden oder die Klangqualität beeinträchtigen.

# Stromversorgung

Das SILENT Cello™ kann entweder mit Batterie- oder Netzstrom betrieben werden. Stellen Sie den POWER-Schalter an der Unterseite auf OFF (aus), bevor Sie Batterien einlegen/auswechseln oder den Netzadapter anschließen.

## ■ Batteriebetrieb

- 1 Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite des Instruments.
- 2 Legen Sie die beiden Batterien (R6, Größe AA / SUM-3) ein. Achten Sie dabei auf korrekte Ausrichtung der Batteriepole, wie in der Abbildung gezeigt.
- 3 Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.



Stellen Sie den POWER-Schalter auf ON; die Anzeigelampe leuchtet nun zur Bestätigung grün. Wenn Sie den Schalter auf REV.ON (Halleffekt) stellen, blinkt die Anzeigelampe rot. Wenn die Batteriespannung bis zu einem kritischen Wert abfällt, leuchtet die Anzeigelampe orange, wobei Klangverzerrung auftreten, der Halleffekt versagen oder Rauschen hörbar werden kann. Wenn eines dieser drei Symptome sich bemerkbar macht, wechseln Sie die Batterien unter Beachtung der folgenden Hinweise aus.



## ⚠ Vorsicht

- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die Polmarkierungen (+ und -). Bei falsch eingelegten Batterien besteht Brandgefahr!
- Ersetzen Sie verbrauchte Batterien stets durch einen Satz frischer. Legen Sie niemals eine neue und eine alte Batterie gemeinsam ein. Mischen Sie auch niemals Batterien verschiedener Typen (z. B. Alkali- und Manganbatterien, Batterien verschiedener Hersteller oder Batterien unterschiedlichen Typs desselben Herstellers). Dies kann einen Brand verursachen!
- Wenn das System voraussichtlich längere Zeit nicht gebraucht wird, sollten Sie die Batterien entnehmen, um Schäden durch auslaufenden Elektrolyt zu vermeiden und die Batterien zu schonen.

## ■ Netzbetrieb

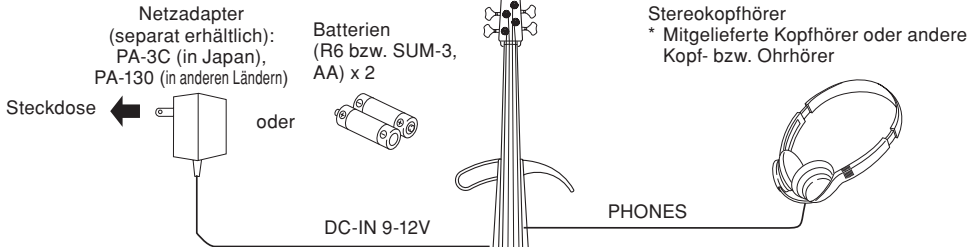
Netzadapter (separat erhältlich): Yamaha PA-3C (in Japan), PA-130 (in anderen Ländern)

- 1 Schließen Sie das Gleichspannungskabel des Netzadapters an die Buchse DC IN 9-12V an der Rückseite des Instruments an. Führen Sie den Stecker dabei bis zum Anschlag in die Buchse ein.
- 2 Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an.

- Beim Anschließen des Netzadapters werden die eingelegten Batterien automatisch aus dem Stromversorgungsweg geschaltet.
- Bei andauerndem Netzbetrieb können die eingelegten Batterien auslaufen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie die Batterien aus dem Instrument nehmen, wenn dieses mit Netzstrom betrieben wird.
- Verwenden Sie für Netzbetrieb ausschließlich den vorgeschriebenen Netzadapter. Der Gebrauch eines ungeeigneten Adapters kann irreparable Schäden am Instrument zur Folge haben oder einen Brand u. dgl. verursachen. Seien Sie diesbezüglich bitte vorsichtig!

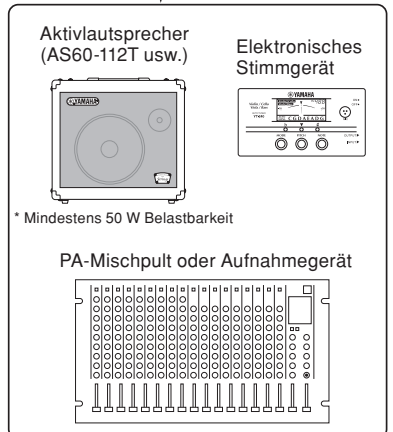
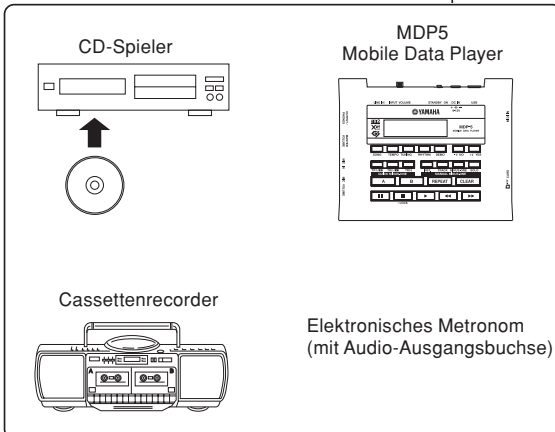
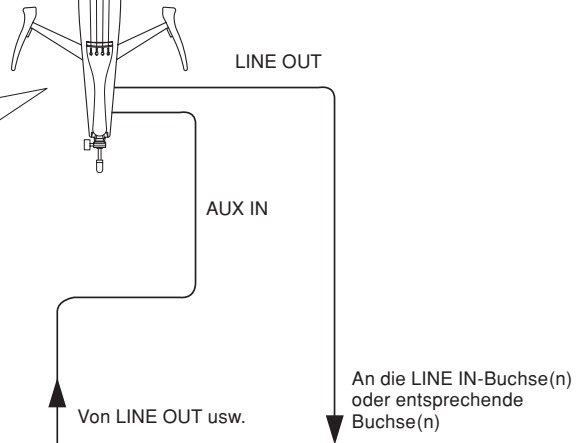
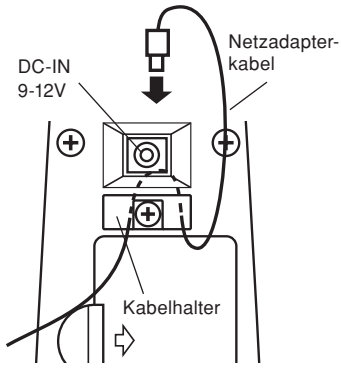
# Anschluß an externe Geräte

SILENT Cello™



## • Gebrauch des Kabelhalters

Legen Sie das Kabel des Netzadapters in den Kabelhalter (damit der Stecker nicht versehentlich herausgezogen wird).



Wenn Sie das Instrument mit einem externen Audiogerät verbinden, achten Sie bitte darauf, daß die Anschlußbuchsen und -stecker zueinander passen und die Kabel ordnungsgemäß angeschlossen werden.

## ■ AUX IN-Buchse

- An die AUX IN-Buchse an der Rückseite des Instruments können Sie eine externe Stereo-Signalquelle anschließen.  
Wenn beispielsweise ein CD-Spieler oder Cas-  
settenrecorder angeschlossen wird, können Sie  
zum Wiedergabeton dieser Signalquelle spielen.
- Der Pegel (d. h. die Lautstärke) des Eingangs-  
signals kann mit dem AUX. VOL-Regler  
eingestellt werden.

## ■ LINE OUT-Buchse

- Über die LINE OUT-Buchse an der Rückseite  
des Instruments kann das vom SILENT Cello™  
erzeugte Tonsignal an ein externes Audiogerät  
ausgegeben werden.  
Verbinden Sie das Instrument über ein Stereo-  
oder Mono-Audiokabel mit der Eingangsbuchse  
eines Aktivlautsprechersystems oder Misch-  
pults, um den Ton über das externe Gerät wie-  
derzu-geben (oder mit einem angeschlossenen  
Gerät aufzunehmen). Sie können die Buchse  
auch mit der INPUT-Buchse eines elektroni-  
schen Stimmgeräts verbinden und das SILENT  
Cello™ anhand seines Ausgangssignals wie  
ein gewöhnliches elektronisches Instrument  
stimmen.
- Der Pegel des LINE OUT-Signals kann mit dem  
VOLUME-Regler justiert werden.

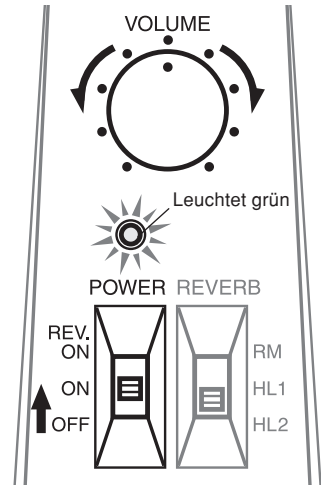
### **Vorsicht**

- **Bevor Sie das SILENT Cello™ an ein anderes Gerät anschließen, vergewissern Sie sich bitte, daß alle betroffenen Geräte ausgeschaltet sind. Stellen Sie vor dem Anschluß sicherheitshalber auch die Lautstärkereglern aller Geräte auf Minimum. Eine zu hohe Lautstärkeinstellung kann eine Beschädigung der Geräte und Gehörschäden zur Folge haben.**
- **Wenn ein Verbindungskabel ausgestöpselt wird, während die Geräte eingeschaltet sind, kann ein Geräteschaden entstehen. Dabei kann auch ein lautes Knackgeräusch zu hören sein, das Ihren Ohren schadet.**
- **Treten Sie nicht auf das Kabel. Dies kann einen Kabelbruch oder Geräteschaden verursachen und Ihren Ohren schaden.**
- **Das an der LINE OUT-Buchse des Instruments ausgegebene Signal darf NIEMALS über die AUX IN-Buchse wieder eingegeben werden, weder direkt noch indirekt über ein externes Gerät. Dies würde zu einer Rückkopplungsschleife führen und die elektronischen Schaltungen im Instrument beschädigen.**
- **Wenn Sie das Instrument über die LINE OUT-Buchse an ein Aktivlautsprechersystem anschließen, sollte dieses eine ausreichend hohe Belastbarkeit haben, da der Ton andernfalls wegen des starken Baßgehalts leicht verzerrt. Damit ausreichend Spielraum verbleibt, sollten Sie Aktivlautsprecher mit einer Belastbarkeit von mindestens 50 W wählen.**

# Bedienung

- 1 Stellen Sie den POWER-Schalter an der Unterseite des Instruments auf ON. Die Anzeigelampe leuchtet nun zur Bestätigung grün.
- 2 Schließen Sie die Stereokopfhörer an die PHONES-Buchse an der Rückseite des Instruments an. Achten Sie auf seitenrichtiges Tragen der Kopfhörer (L = links; R = rechts).
- 3 Stellen Sie den VOLUME-Regler auf die gewünschte Hörlautstärke ein.

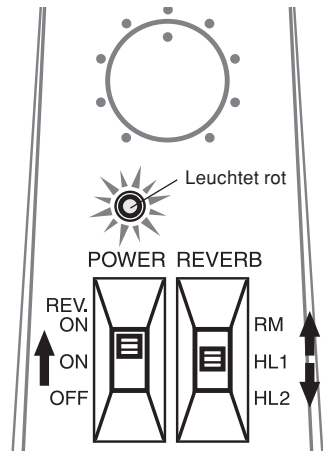
• Wenn Sie den Ton mit Kopfhörern mithören, sollten Sie die Lautstärke nicht zu hoch einstellen, da dies Gehörschäden zur Folge haben kann.



# Halleffekt

Das SILENT Cello™ bietet drei Halleffekte, die auf Yamahas DSP-Technik basieren. Probieren Sie die drei Effekte zum Vergleich einmal aus.

- 1 Stellen Sie den POWER-Schalter auf REV.ON. Die Anzeigelampe leuchtet nun rot, und der gegenwärtig gewählte Halleffekt wird auf den Klang des Instruments gelegt.
- 2 Mit dem REVERB-Schalter können Sie zwischen den drei Halleffekten wählen.



- RM ..... simuliert die natürlichen Halleigenschaften eines Zimmers.
- HL1 ..... simuliert die natürlichen Halleigenschaften eines Saales.
- HL2 ..... wie HL1, jedoch mit längerer Hallverzögerung.



# Technische Daten

<b>Hals</b>	Ahorn
<b>Körper</b>	Erle
<b>Griffbrett</b>	Ebenholz
<b>Steg</b>	Ahorn
<b>Bruststütze</b>	Aluminium
<b>Kniestützen</b>	Buche, Aluminium
<b>Stimmwirbel</b>	Mechanismus mit Schneckengetriebe
<b>Saitenhalter</b>	Ebenholz
<b>Saiten</b>	Cellosaiten mit Kugel an einem Ende
<b>Sensor</b>	Piezoelektrischer Tonabnehmer unter dem Steg
<b>Anschlußbuchsen/Bedienelemente</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• POWER-Schalter (Ein/Aus) REV. ON/ON/OFF</li><li>• REVERB-Schalter (Halleffekt) RM/HL1/HL2</li><li>• VOLUME-Regler (Lautstärke)</li><li>• AUX VOL-Regler (AUX-Lautstärke)</li><li>• LINE OUT-Buchse (Ausgang)</li><li>• PHONES-Buchse (für Stereokopfhörer)</li><li>• AUX IN-Buchse (Eingang)</li></ul>
<b>Stromversorgung</b>	AA-Batterien (R6/LR6) X 2 oder Netzadapter
<b>Leistungsaufnahme</b>	2,5 W (mit PA-3C), 1,0 W (mit PA-130, PA-130A, PA-130B)
<b>Batterie-Lebensdauer (Dauerbetrieb bei normalen Einsatzbedingungen)</b>	<p>mit Manganbatterien</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ohne Halleffekt (POWER-Schalter auf "ON") ca. 15 Stunden</li><li>• mit Halleffekt (POWER-Schalter auf "REV.ON") ca. 2,5 Stunden</li></ul> <p>mit Alkalibatterien</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ohne Halleffekt (POWER-Schalter auf "ON") ca. 35 Stunden</li><li>• mit Halleffekt (POWER-Schalter auf "REV.ON") ca. 10 Stunden</li></ul>
<b>Saitenlänge</b>	690 mm
<b>Abmessungen (mit angebrachter Kniestütze und bis zum Anschlag eingeschobenem Stachel)</b>	1,235 (L) x 432 (B) x 240 (H) mm
<b>Gewicht (mit Batterien sowie Brust-und Kniestütze)</b>	3,5 kg

\* Änderungen der technischen Daten und des Designs vorbehalten.

ヤマハ株式会社

〒430-8650 静岡県浜松市中区中沢町10-1